

## **PVA TePla AG: Gute Geschäftszahlen zum 30. September 2010**

- **Konzernumsatz bei 95,0 Mio. Euro (VJ 98,9 Mio. Euro)**
- **EBIT bei 9,7 Mio. Euro (VJ 11,1 Mio. Euro)**
- **Auftragseingang bei 73,6 Mio. Euro (VJ 39,6 Mio. Euro)**
- **Prognose: Gesamtjahresumsatz 2010 bei ca. 120 Mio. Euro, operatives Ergebnis (EBIT-Marge) in der oberen Hälfte der Bandbreite von 8 – 10%**

**(Wettenberg, 05.11.2010) – Die PVA TePla AG, Wettenberg, ein führender Hersteller von Anlagen für die Kristallisation von Silizium sowie von Vakuum- und Hochtemperaturanlagen, erzielte in den ersten neun Monaten 2010 einen Umsatz in Höhe von 95,0 Mio. Euro (VJ 98,9 Mio. Euro). Das operative Betriebsergebnis (EBIT) lag mit einer Marge von 10,3% (VJ 11,2%) bei 9,7 Mio. Euro (VJ 11,1 Mio. Euro).**

Der Konzernumsatz erreichte eine Höhe von 95,0 Mio. Euro (VJ 98,9 Mio. Euro). Der GB Industrial Systems verzeichnete aufgrund des schwachen Auftragseingangs im vergangenen Jahr mit 19,1 Mio. Euro einen geringeren Umsatz als im Vorjahreszeitraum (VJ 30,8 Mio. Euro). Der Umsatz im GB Semiconductor Systems liegt bei 22,7 Mio. Euro (VJ 25,1 Mio. Euro) und basiert im Wesentlichen auf Systemverkäufen aus den Bereichen Floatzoneanlagen, Plasma- und Analysesysteme. Der GB Solar Systems konnte seinen Umsatz mit 53,2 Mio. Euro hingegen signifikant steigern (VJ 43,1 Mio. Euro).

Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei 9,7 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 11,1 Mio. Das Konzernergebnis erreichte 6,2 Mio. Euro (VJ 7,3 Mio. Euro).

In den ersten drei Quartalen 2010 hat sich die Auftragslage für die PVA TePla-Gruppe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erheblich stärker entwickelt. Der Auftragseingang belief sich in diesem Zeitraum auf 73,6 Mio. Euro (VJ 39,6 Mio. Euro). Die Book-to-Bill-Ratio weist den Wert von 0,8 (VJ 0,4)

# Presse-Mitteilung



Nr.12/10  
05.11.2010

auf. Der Auftragseingang des GB Industrial Systems lag in den ersten neun Monaten mit 30,7 Mio. Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 14,5 Mio. Euro. Der GB Semiconductor Systems erzielte einen Auftragseingang in Höhe von 33,8 Mio. Euro (VJ 15,2 Mio. Euro) und lag somit auch deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert. Einen wesentlichen Anteil hieran hatte die Nachfrage nach Floatzoneanlagen der PVA TePla Danmark. Mehrere große Aufträge aus Asien zur Lieferung u.a. von Anlagen zur Herstellung von hochreinen, monokristallinen Siliziumstäben zum Beispiel für Hochfrequenz-Anwendungen in der Halbleiterindustrie waren im Jahresverlauf platziert worden. Der GB Solar Systems erreichte in den ersten drei Quartalen 2010 einen Auftragseingang von 9,1 Mio. Euro (VJ 9,9 Mio. Euro).

Der operative Cash Flow war in den ersten drei Quartalen 2010 mit +5,8 Mio. Euro positiv (VJ +21,8 Mio. Euro). Die Flüssigen Mittel lagen bei +26,6 Mio. Euro (VJ +28,4 Mio. Euro). Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist somit weiter positiv.

Für das laufende Geschäftsjahr 2010 wird eine Entwicklung im Rahmen der bisherigen Prognosen und damit ein Konzernumsatz in Höhe von 120 Mio. Euro und eine EBIT-Marge in der oberen Hälfte der Bandbreite von 8 – 10% erwartet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn

Investor Relations

PVA TePla AG

Phone: +49(0)641/68690-400

gert.fisahn@pvatepla.com

[www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)